

EIN GUTER START

Das Magazin für ehrenamtliche Sprachbegleiter

EIN GUTER START

für Asylsuchende
und Flüchtlinge

NEUER EINSTIEGSKURS
mit Orientierungshilfe in
verschiedenen Sprachausgaben

BERUFSBEZOGENES DEUTSCH
von Anfang an

ZWEITSCHRIFTERWERB
und Alphabetisierung

So gelingt Ihnen ein guter Start als Sprachbegleiter - Teil 2

Seit 2015, seitdem Geflüchtete in großer Zahl nach Deutschland gekommen sind, haben Institutionen, Lehrkräfte, Ehrenamtliche, Autoren und Verlage viel gelernt. In den ersten Monaten steht das Ankommen im Vordergrund. Das sind ganz konkrete und pragmatische Aufgaben: Formulare ausfüllen, Termine verstehen, Wege finden. Dabei spielen bereits viele unbekannte Regeln des Zusammenlebens eine Rolle: Formen der Begrüßung, Pünktlichkeit, das Verhalten innerhalb eines Sprachkurses. Eine Münchner Autorengruppe hat in Flüchtlingsunterkünften Erfahrungen gesammelt und beschreibt in unserem ersten Beitrag, welche Bedürfnisse die Geflüchteten haben und welche Angebote **Ein guter Start!** bietet (Wertevermittlung, Ausgaben in Arabisch und anderen Sprachen), um die erste Phase des Lebens in Deutschland zu einem gelungenen Ankommen zu machen. Für Personen, die schon einen Schritt weiter gekommen sind, die vielleicht mit einem Integrationskurs begonnen haben und die arbeiten wollen oder müssen, für diese Gruppe wurde **Einstieg Beruf** entwickelt. Auch hier ist eine Gruppe von Autorinnen in



Elizabeth Webster
Geschäftsführerin
Ernst Klett Sprachen
GmbH

Elizabeth Webster

Marburg und Frankfurt von eigenen Erfahrungen ausgegangen. Sie haben für niedrigschwellige Einstiegsberufe Material entwickelt, das auch für Lernende, die gerade alphabetisiert wurden oder noch im Prozess des Zweitschifterwerbs sind, einfach zu bewältigen ist. Unser Beitrag zeigt den Aufbau dieser Materialien und gibt viele Praxistipps, die man in jedem Anfangsunterricht verwenden kann. Auch auf den weiteren Seiten unseres Heftes finden Sie Tipps und Materialvorschläge, die Ihnen in Ihrem Unterricht helfen können. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lernenden dabei viel Erfolg!

Themen in dieser Ausgabe:

- Einstiegskurs **Ein guter Start!** Sprache - Werte - Tipps in vier verschiedenen Sprachausgaben
- Beruflichkeit von Anfang an: **Einstieg Beruf** für vier verschiedene Berufsfelder
- Weitere Materialien und Materialien für den Zweitschifterwerb



Dr. Herbert Bornebusch
Redaktionsleiter DaF
Ernst Klett Sprachen
GmbH

Herbert Bornebusch



Die 1. Ausgabe des Magazins für Ehrenamtliche ist als kostenloser Download erhältlich unter:
www.klett-sprachende/ehrenamtliche

Inhalt

- So gelingt Ihnen ein guter Start als Sprachbegleiter - Teil 2 S. 2
- Begegnung mit Flüchtlingen und Asylsuchenden S. 3
- Ein guter Start! S. 4
- Weitere Materialien für den Einstieg S. 9
- Einstieg Beruf S. 10
- Materialien für den Zweitschifterwerb S. 14
- Materialien für die Alphabetisierung S. 15

Impressum

Redaktion: Herbert Bornebusch | Stefanie Kameter
Gestaltung: Katja Schuch Gestaltung, Kirchheim/Teck

Printed in Germany

Begegnung mit Flüchtlingen und Asylsuchenden - Geschichten aus der Praxis

Unsere neuen Materialien für Geflüchtete entstehen auf der Grundlage von Erfahrungen, die Ehrenamtliche zusammen mit Geflüchteten gemacht haben – ganz konkrete, aber auch sehr unterschiedliche Eindrücke. Die wichtigste Erkenntnis: Lehrmaterialien können das Lernen unterstützen, erfolgreich wird das Lernen aber erst, wenn es ein gutes und empathisches Verhältnis zwischen Lernenden und Lernbegleitenden gibt.



Studentin Cora nahm am Projekt „Deutsch mit Flüchtlingen“ der Hochschule RheinMain teil.

In fünf aufeinanderfolgenden Wochen unterrichtete sie dabei zweimal wöchentlich Deutsch für Flüchtlinge.

„Selbst in dieser kurzen Zeit konnte ich ein paar wunderbare Menschen ganz verschiedenen Alters, Interessen und Hintergründen kennenlernen. Die Vermittlung der Sprachkenntnisse war – bei der kurzen Dauer logisch – lange nicht umfassend, aber diesen Anspruch hatten weder wir noch die Geflüchteten an das Projekt. Es war vielmehr eine Begegnung, ein Aufeinanderzugehen, das Übermitteln der Botschaft: „Ich heiße dich in dieser Stadt willkommen und will dich dabei unterstützen, dich hier zurechtzufinden.“

Bei uns im Heim leben zwei Frauen aus Eritrea, die am selben Tag zu uns kamen. Ich habe beide drei Monate lang unterrichtet. Dann fing eine der beiden mit einem Intensivkurs an, die andere begann ein Freiwilliges Soziales Jahr im Krankenhaus als Stationshelferin.

Etwa zwei Monate später, an einem Freitagnachmittag saßen wir zusammen beim Kaffee. Die Krankenhaus-Helferin sagte: „Ach wie schön, jetzt habe ich Feierabend“. Die Deutschschülerin schüttelte den Kopf: „Es ist erst drei Uhr, das ist doch kein Abend, und eine Feier haben wir auch nicht!“

Marianne Schreiber-Einloft unterrichtet ehrenamtlich Deutsch in einem Flüchtlingsheim



Verschiedene Situationen in meinen Deutschkursen zeigen mir, dass man Geflüchteten viel mehr als nur Deutschunterricht entgegenbringt. Als Lehrkraft solcher Vorkurse ist man häufig die erste deutsche Ansprechperson, teilt viele Erfahrungen und hilft, das Vergangene und Erlebte zu verarbeiten. Man gibt den Schülern und Schülerinnen ein Sprachrohr, um sich in der neuen Umgebung zurecht zu finden und hilft ihnen, sprachlichen und freundschaftlichen Anschluss zu finden.

Es erfüllt mich mit Freude, diese Menschen begleiten zu dürfen und zu sehen, wie sie ihr Leben im fremden Land meistern.

Durch ihre Geschichten und die Beweggründe zu flüchten, erfahre auch ich sehr viel über unsere Gesellschaft und auch über mich selbst, wofür ich sehr dankbar bin.

Ina Sauer, unterrichtet Deutsch für Flüchtlinge an einer VHS

Ein guter Start! Einstiegskurs Deutsch: Sprache - Werte - Tipps

Der neue Einstiegskurs **Ein guter Start!** unterstützt geflüchtete Menschen alltagsnah bei ihren ersten Schritten in Deutschland. Neben der Vermittlung von Sprache sind auch Werte und praktische Tipps für ein Zusammenleben in Deutschland ein zentraler Bestandteil des Werks. Die verschiedenen Sprachausgaben Deutsch-Arabisch, Deutsch-Englisch, Deutsch-Französisch sowie weitere Übersetzungen in Farsi und Tigrinisch zur einsprachigen deutschen Ausgabe erleichtern die Kommunikation im Unterricht. Gleichzeitig sind sie ein Zeichen der Wertschätzung, da sie die Sprache der neu Angekommenen miteinbeziehen.

Ein guter Start! hilft den Geflüchteten optimal bei der Orientierung in der neuen Lebenswelt. Wir sprachen mit Sinem Scheurer, Joachim Scheurer und Rolf Brüseke, den Autoren von **Ein guter Start!** über die Hintergründe und Ziele des Projekts.

Wie kamen Sie auf die Idee, den Einstiegskurs **Ein guter Start!** zu schreiben?

Durch die eigene tagtägliche Unterrichtserfahrung mit Geflüchteten haben wir erfahren, wie uneinheitlich und zum Teil chaotisch die sprachliche Versorgung der neu Angekommenen war und ist.

Nach wie vor gibt es wenig passgenaues Material für diese Zielgruppe. Daraus entstand die Idee, ein alltagsnahes und empathisches Lehrwerk zu entwickeln, das bei den ersten Schritten in Richtung gelingende Inklusion hilft. Das Werk sollte weder zu einfach noch zu schwer sein, noch mit einem moralischen Zeigefinger daherkommen, sondern sich an den unmittelbaren Bedürfnissen der geflüchteten Menschen orientieren.

Was waren die Gründe, mehrsprachige Ausgaben zu entwickeln?

Die Geflüchteten sind keine homogene Gruppe – je nach Stadt und Kurs kommen unterschiedliche Bevölkerungsgruppen zusammen, die verschiedene Sprachen sprechen. Ein mehrsprachig angelegtes Lehrwerk bietet hier klare Vorteile: Es ist flexibel einsetzbar und dank der Übersetzungen ermöglicht es einen schnelleren Einstieg in die Spracharbeit. Die Lernenden werden direkt in ihrer Sprache angesprochen und können sich so besser auf die Lerninhalte konzentrieren. Die Kursleiter und Kursleiterinnen haben die Sicherheit, dass die Lernenden die Aufgaben auch wirklich verstehen. Der Unterrichtsablauf wird dadurch deutlich entlastet.



© Philipp Wulk

Joachim Scheurer

ist Klassenleiter einer Berufsintegrationsklasse und bietet Rap-Workshops für Jugendliche an.



© Philipp Wulk

Sinem Scheurer

ist Test-DaF-Trainerin und DaF-Dozentin für Intensiv- und Standardkurse. Sie ist Autorin verschiedener DaF-/DaZ-Lehrmaterialien.



Rolf Brüseke

arbeitet als Dozent und Lehrerfortbildner für DaF an der VHS München und ist Trainer für Lehrkräftequalifizierung beim Deutschen Volkshochschulverband. Er ist Autor verschiedener DaF-/DaZ-Lehrmaterialien.

Das Thema Werte ist in aller Munde.
Wie gehen Sie in **Ein guter Start!** damit um?

Der Sprachkurs ist für viele der erste Kontakt mit unserer Lebenswelt und oft aufgrund verschiedener Nationalitäten im Kurs ein Raum, in dem Wertepluralismus, Demokratie und Toleranz gelebt werden müssen. Da wird der Deutschlehrer zugleich interkultureller Vermittler und Botschafter.

In **Ein guter Start!** wird Wertevermittlung direkt, aber unaufgeregt und ohne zu moralisieren in den Deutschkurs integriert. Auch hier bieten Übersetzungen die Möglichkeit, den Lernenden in ihrer Sprache und auf Augenhöhe zu begegnen.

TIPP 9

In Deutschland herrscht Religionsfreiheit. Jeder kann seinen Glauben frei ausleben, solange dieser im Einklang mit dem Grundgesetz steht. Die Religion ist frei wählbar. Man kann sie wechseln oder gar keiner Religion angehören. Niemand darf wegen seiner Religion diskriminiert werden. Im Alltag spielt der Glaube keine besondere Rolle.



يسود في ألمانيا حرية العقيدة، وللجميع حق ممارسة معتقداته الدينية بحرية وبشكل صريح، مادام هذا يتسق مع الدستور والقانون الألماني. لك هنا كامل حرية العقيدة، يمكنك أن تمارس أي معتقد ديني أو لا تمارسه أو تغيره وقتما تشاء، فهنا لا يمارس أي تمييز ضد أي شخص بسبب ديانتهم. فالعقيدة الدينية لا تأثير لها في الأمور الحياتية اليومية.

Welche Themen behandeln Sie in **Ein guter Start!**

Wir haben Themen den Vorzug gegeben, die im täglichen Leben der Geflüchteten absolute Priorität haben, also Arztbesuche, Amtsgänge, Bewerbungen etc. Bei der Progression haben eben nicht grammatische Aspekte eine Rolle gespielt, sondern vor allem die lebensnahen Bedürfnisse der Geflüchteten im Alltag.

Wie geht es nach **Ein guter Start!** für die Lernenden weiter? Auf welche Kursformate bereitet er vor?

Die Lernenden werden über städtische und staatliche Programme in weiterführende Angebote, wie z.B. Integrationskurse oder Berufsintegrationsklassen vermittelt. **Ein guter Start!** ist die perfekte Vorbereitung für diese Kurse, denn die Übungen und die didaktische Vorgehensweise sind so angelegt, dass die Lernenden sich in allen gängigen Integrationslehrwerken zurechtfinden werden. Sie lernen nicht nur die bewährten Übungstypen kennen, sondern auch das aktive Handeln im Unterricht durch Rollenspiele und Handlungsaufgaben am Ende jedes Lektionsteils.

Ein guter Start!

Einstiegskurs Deutsch: Sprache - Werte - Tipps



Einsprachig Deutsch:
ISBN 978-3-12-676690-6

Klett Augmented



Deutsch-Arabisch:
ISBN 978-3-12-676687-6

Klett Augmented



Deutsch-Englisch:
ISBN 978-3-12-676688-3

Klett Augmented



Deutsch-Französisch:
ISBN 978-3-12-676689-0

Klett Augmented

in vier verschiedenen Sprachausgaben

So arbeiten Sie mit **Ein guter Start!**

Lektion 4

C Was bist du von Beruf?

1 Hören Sie. Wer arbeitet wo? Ordnen Sie zu.
استمع. من يعمل أين؟ رتب.

1 der Krankenpfleger		zu Hause
2 die Verkäuferin		im Krankenhaus
3 der Erzieher		im Kindergarten
4 der Hausmann		im Supermarkt
5 die Lehrerin		in der Schule

2 Sammeln Sie Ihre Berufe im Kurs. Benutzen Sie ein Wörterbuch.
قوموا بعمل قائمة بوظائفكم ومهنكم. استخدموا القاموس.

Berufe

Was sind Sie von Beruf?	Was bist du von Beruf?
Ich bin ...	Ich bin ...
Lehrer	Lehrerin
Verkäufer	Verkäuferin
Krankenpfleger	Krankenpflegerin
Hausmann	Hausfrau

3 Hören Sie und lesen Sie.
استمع ثم اقرأ.

- Farid, was bist du von Beruf?
- Ich bin Verkäufer. Ich arbeite im Supermarkt.

4 Was sind Sie von Beruf? Gehen Sie umher und fragen Sie.
ما هي وظيفتك؟ تحرك ثم اسأل.

5 Wer ist was und arbeitet wo? Schreiben Sie Sätze in Ihr Heft.
من يكون ماذا وأين يعمل؟ اكتب الجمل في دفترتك.

1 David / Krankenpfleger
3 Ben / Hausmann

2 Susanne / Erzieherin
4 Zahra / Lehrerin

1 David ist Krankenpfleger. Er arbeitet im Krankenhaus.
2 Susanne ...

TIPP 10

In Deutschland können Männer und Frauen ihren Beruf frei wählen. Ob Soldatin, Ingenieurin oder Erzieherin und Krankenpfleger, das Geschlecht spielt keine Rolle. Oft sind in einer Partnerschaft Mann und Frau berufstätig und teilen sich Haushalt und Kindererziehung.

يحق لكل من النساء أو الرجال اختيار ما يمارسونه من مهنة بحرية، أيا كانت المهنة: جندية، مهندسة، معلمة أو ممرضة، فالنوع لا تأثير له في الاختيار. وعادة ما يتقاسم كل من الزوج والزوجة في أداء ما يخص حياتهما العائلية فهما يعملان ويتشاركان في أداء الأعمال المنزلية ورعاية الأطفال.

6 Lesen Sie Murats Blog.
اقرأ مدونة موراتس.

Hallo, ich heiße Murat. Ich bin in Deutschland geboren. Ich bin 27 Jahre alt, und ich bin Erzieher von Beruf. Ich arbeite sehr gern im Kindergarten. Die Kinder sind lustig und die Kollegen sind nett. Der Job ist super aber auch anstrengend.

7 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.
ما هو الصحيح؟ ضع علامة.

☐ Murat ist in der Türkei geboren.
☐ Die Kollegen sind nett.
☐ Er arbeitet gern im Kindergarten.
☐ Murat ist Lehrer von Beruf.
☐ Die Kinder sind anstrengend.

8 Schreiben Sie einen Blog wie Murat.
اكتب مدونة مثل موراتس.

Hallo, ich heiße ... Ich bin in ... geboren ...

9 Tauschen Sie den Blog und stellen Sie Fragen.
تبادلوا المدونات واطرحوا أسئلة.

Wo bist du geboren? Wie alt bist du? Was bist du von Beruf? Wo arbeitest du? Wie ist der Job?

4

5

1 Einfache und handlungsorientierte Sprache überfordert die Teilnehmenden nicht. Neuer Wortschatz wird behutsam und gründlich eingeführt. Die Lernenden sehen und hören die neuen Wörter.

2 Typische Dialoge werden zunächst im Kontext präsentiert und gehört und dann schrittweise eingeübt.

3 Wichtige Redemittel und Strukturen sind in kleinen Kästen zusammengefasst. Artikelfarben unterstützen das Lernen der Nomen.

4 Einfache Schreibübungen festigen das Gelernte noch einmal.

5 Handlungsaufgaben bilden den Abschluss jeder Doppelseite: z.B. Formulare ausfüllen, den Lebenslauf präsentieren, Rollenspiele „Beim Arzt“ etc.



Männliche und weibliche Berufsbezeichnungen werden konsequent eingeführt und damit die Gleichberechtigung von Mann und Frau im Berufsleben impliziert. Auf diese Weise lässt sich Wortschatzarbeit mit Wertevermittlung verbinden.

25 Tipps für das Zusammenleben

sind in den jeweiligen Lektionskontext integriert. Sie finden hier Themen wie Gleichberechtigung und Religionsfreiheit genauso wie praktische Hinweise für den Amts- oder Arztbesuch. So fließt Wertevermittlung ganz natürlich in Ihren Unterricht ein.

TIPP 10

In Deutschland können Männer und Frauen ihren Beruf frei wählen. Ob Soldatin, Ingenieurin oder Erzieher und Krankenpfleger, das Geschlecht spielt keine Rolle. Oft sind in einer Partnerschaft Mann und Frau berufstätig und teilen sich Haushalt und Kindererziehung.

يحق لكل من النساء أو الرجال اختيار ما يمارسونه من مهنة بحرية، أيًا كانت المهنة: جندية، مهندس، معلم أو ممرض، فالنوع لا تأثير له في الاختيار. وعادة ما يتقاسم كل من الزوج والزوجة في أداء ما يخص حياتهما العائلية فهما يعملان ويتشاركان في أداء الأعمال المنزلية ورعاية الأطفال.



Die Lernenden lesen die Informationen ausschließlich in ihrer Sprache und in Stillarbeit. Besteht im Kurs Gesprächsbedarf, dann sollten Diskussionen gefördert werden.



Übersetzungen der Arbeitsanweisungen und der Tipps entlasten den Unterrichtsablauf.

Alle Sprachausgaben sind parallel einsetzbar! Zweisprachige Ausgaben gibt es in Deutsch-Arabisch, Deutsch-Englisch und Deutsch-Französisch. Zur einsprachigen deutschen Ausgabe gibt es zusätzlich Übersetzungen in Farsi und Tigrinisch. Alle 5 Übersetzungen können über die Klett-Augmented-App direkt am Smartphone abgespielt werden und stehen als PDFs zum Ausdrucken unter www.klett-sprachen.de/ein-guter-start zur Verfügung.

Welche Herkunftssprachen sind in Ihrem Kurs vertreten? Überprüfen Sie rechtzeitig die Teilnehmerliste und wählen Sie die passenden Sprachausgaben.



Lektion 2

A Woher kommen Sie?

1 Hören Sie und lesen Sie.
استمع ثم اقرأ.



Ich komme aus Berlin.
Du kommst aus Lagos.
Woher kommst du?
Woher kommen Sie?

2 Lesen Sie und ergreifen Sie Ihre Länder und Städte.
اقرأ ثم اقبل الدول والمدن خالصًا.

	aus dem	aus der	aus
aus			
Deutschland	Iran	Schweiz	Berlin
Österreich	Irak	Türkei	Khartum
Nigeria	...	...	Lagos
Ägypten			
Eritrea			

TIPP 3

Entscheiden Sie sich im Kurs gemeinsam mit Ihrem Kursleiter / Ihrer Kursleiterin, ob Sie sich zuerst oder schon. Beides hat Vorteile: Zuerst ist leichter, mit dem Stütz können Sie sich besser auf das Leben außerhalb des Kurses vorbereiten.
يُستحسن استخدام أي من المصطلحات «أولاً» أو «سبباً» مع مرشد / مرشدة معاً. أمراً معاً يسهل الفصل الأول من المصطلحات من إجابات صريحة «أولاً» أو «سبباً» في حين صيغة «سبباً» يشجعهم في إجابات تفصيلية في الحياة خارج الفصل الدراسي.

3 Werken Sie das Bild. Fragen Sie und antworten Sie.
ارسمي الشكل أسأل ثم اجب.

- Woher kommst du?
- Ich komme aus dem Irak, aus Bana.



4 Auf dem Amt. Was können Sie? Kreuzen Sie an.
في الجهات الحكومية. ماذا تستطيع أن تفعل؟

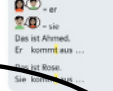
- ☐ Wie heißt du?
- ☐ Wie heißen Sie?

5 Fragen Sie Ihren Partner/Ihre Partnerin und machen Sie Notizen.
اسأل زوجتك / زوجك وأكتب الملاحظات.

Wie heißen Sie?
Woher kommen Sie?
Vorname: Ahmed
Familienname: Alawi
Land:
Stadt:

6 Hören Sie und lesen Sie.
استمع ثم اقرأ.

- Hallo, Ahmed.
- Hallo, Nina. Wie geht's?
- Danke gut. Und dir?
- Sehr gut. Nina, das ist Rose.
- Sie kommt aus Nigeria, aus Lagos.
- Ah, hallo Rose.



7 Hören Sie noch einmal und wiederholen Sie.
استمع مرة أخرى ثم كرر.

8 Lesen Sie 6 mit verteilten Rollen.
اقرأ رقم 6 مع توزيع الأدوار.

9 Nehmen Sie Ihre Notizen aus 5. Stellen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin vor und zeigen Sie das Land und die Wohnorte vorne im Buch.
خذ ملاحظاتك من رقم 5. قدم زوجتك / زوجك ثم قم بالإشارة إلى الدولة على الخريطة في صفحة الكتاب. Das ist Jessica. Sie kommt aus Syrien, aus Damaskus.

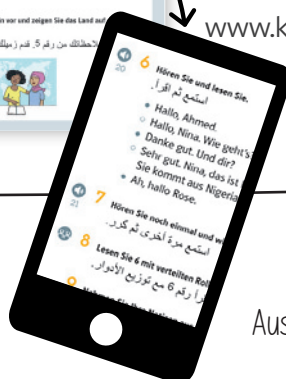


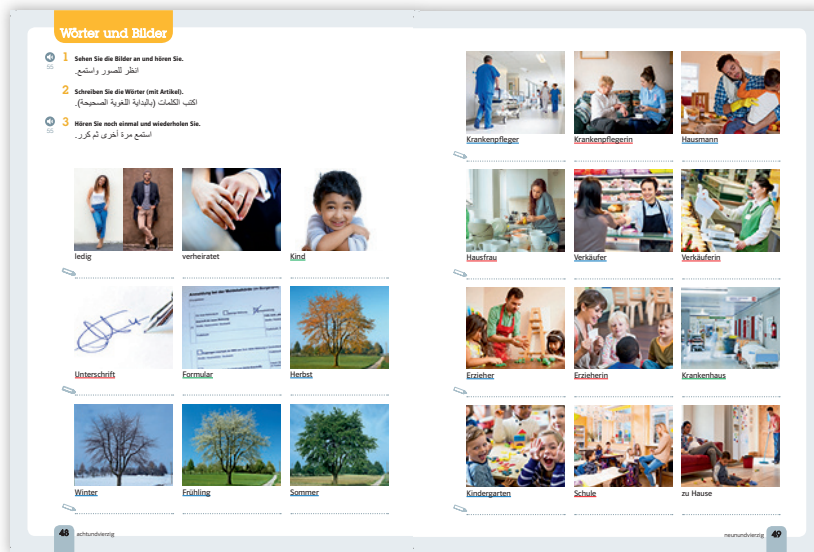
Klett-Augmented-App: Alle Hördateien können über die Klett-Augmented-App abgerufen werden. Bei Nutzung der einsprachigen Ausgabe können zusätzlich die Übersetzungen abgerufen werden. Die App ist kostenlos erhältlich im App Store (iOS) oder Google Play Store (Android).

Scannen Sie die Buchseiten und rufen Sie Hördateien und Übersetzungen kostenlos ab!

Mehr Infos unter:

www.klett-sprachen.de/augmented





Wörter & Bilder: Das Bild-Wörterbuch ist ideal zum Wiederholen, Einschleifen und zur Binnendifferenzierung. Identische, aber größere Bildkarten stehen im Netz zum Downloaden zur Verfügung.

Nutzen Sie die Bildkarten auch für lektionsübergreifende Wortschatzspiele. Spielen Sie damit Gedächtnisspiele, lassen Sie die Karten immer wieder nach Themen gruppieren, wie z.B. Berufe, Lebensmittel, Aktivitäten, usw. oder nutzen Sie sie für Wort-Bild-Diktate. Regen Sie die Lernenden an, auch eigene Wort-Bild-Karten zu erstellen.



Trainingseiten: Die Lernenden üben noch einmal gezielt wichtige neue Wörter und Strukturen einer Lektion. Geben Sie die Übungen als Hausaufgabe oder für Stillarbeit im Kurs. Die Lösungen finden Sie im Netz unter www.klett-sprachen.de/ein-guter-start. Hier finden Sie auch weitere Unterrichtsanregungen sowie 10 Lektionstests.



Sprechtraining: Schritt für Schritt – vom Wort zum Satz, vom Satz zum Dialog. So üben die Lernenden konzentriert wichtige Redemittel eines zentralen kommunikativen Themas und hören sich allmählich in Klang und Melodie der deutschen Sprache ein.

Spiele Sie die Beispiele ruhig mehrmals vor. Ermuntern Sie die Lernenden dazu, den Wort- und Satzaccent mitzuklopfen. Bewegungen wie klopfen oder klatschen unterstützen das Erlernen des Akzentes.

Weitere Materialien für den Einstieg



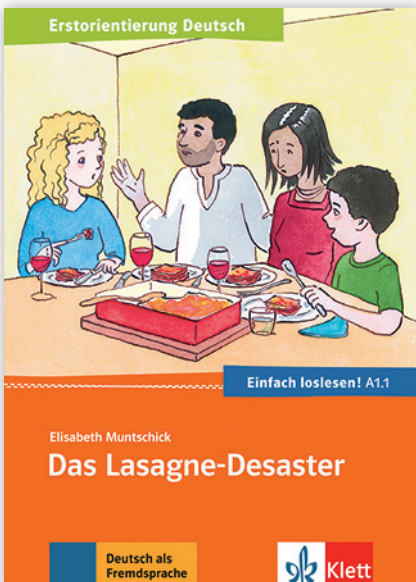
ISBN 978-3-12-607005-8

Klett Augmented

Erstorientierung Deutsch – die ersten 30 Unterrichtsstunden: Bitte einsteigen! ermöglicht Asylsuchenden und Flüchtlingen einen sanften Einstieg in die deutsche Alltagssprache. Es bereitet die Lernenden gezielt auf den deutschsprachigen Alltag vor und ist ideal für Gruppen mit hoher Fluktuation und ohne feste Terminstruktur. In 10 Lektionen, die nicht aufeinander aufbauen, werden die Lernenden gezielt auf wichtige Alltagssituationen vorbereitet und

- hören, lesen und lernen erste Wörter und Sätze
- trainieren diese zunächst getrennt, dann in Situationen
- sichern den Lernerfolg mit leichten Übungen zum Lesen und Schreiben

Der Wortschatz ist durchgehend visualisiert und über die Klett-Augmented-App zum Anhören und Nachsprechen abrufbar. Weitere Informationen unter www.klett-sprachen.de/augmented



ISBN 978-3-12-674915-2

Klett Augmented

Die Reihe *Einfach loslesen!*

Alltag bei uns – Kurze, einfache Erzählungen thematisieren pfiffig und kurzweilig interkulturelle Begegnungen im deutschsprachigen Raum.

- Sehr einfache Sprache, große Schrift: auch für neu Alphabetisierte leicht lesbar
- Visuelle Hilfen für Dialoge und Wortschatz
- Einfache Erklärungen und Übungen zu Sprache, Grammatik und Kommunikation im Alltag
- Hörtext, Wortschatztraining, Extras und Lösungen zu allen Übungen mobil abrufbar (via Klett Augmented)

Die Geschichten sind aufgrund der sehr einfachen Sprache perfekt für erste Leseerfahrungen und können sehr gut in verteilten Rollen vorgelesen werden! Handlungsunterstützende Zeichnungen entlasten dabei die Lernenden.



Einstieg Beruf – Berufsspezifischer Wortschatz für vier verschiedene Berufsfelder

Viele Geflüchtete wollen so schnell wie möglich in den Arbeitsmarkt, manche haben die Voraussetzungen für qualifizierte Berufe, aber noch keine ausreichenden Deutschkenntnisse. Das Forschungsprojekt „Alphamar 2“ der Universität Marburg hat für diese Zielgruppe passgenaues Material erarbeitet: **Einstieg Beruf** für die Berufsfelder **Bau**, **Lager**, **Küche** und **Reinigung**.

Es geht darum, Deutsch lernenden Personen, die noch Probleme mit der lateinischen Schrift haben, den Weg in sogenannte „Einstiegsberufe“ zu ebnen, mit denen sie schnell auf eigenen Füßen stehen können.

In der Grammatikdarstellung lehnen sie sich an das Lehrwerk „Alphamar“, können aber auch zusammen mit anderen Alphabetisierungslehrwerken benutzt werden, sobald alle Buchstaben-Laut-Zuordnungen bekannt sind.

Und die Mitarbeiterinnen im damaligen Projekt:



Susanne Krauß,
Koordinatorin für die Deutschkurse von Languages for All an der Essex University, UK



Judith Reisewitz,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Duisburg-Essen



Dr. Frauke Teeper,
Lehrerin für geflüchtete Jugendliche und Lehrbeauftragte der Philipps-Universität Marburg

Die Autorinnen sind



Prof. Dr. Ruth Albert,
Leiterin der Abteilung Deutsch als Fremdsprache der Philipps-Universität Marburg



Franziska van Elten,
Lehrerin für geflüchtete Jugendliche an einer Berufsschule in Frankfurt



Berufsfeld Bau
ISBN 978-3-12-676167-3



Berufsfeld Küche
ISBN 978-3-12-676166-6



Berufsfeld Lager
ISBN 978-3-12-676168-0



Berufsfeld Reinigung
ISBN 978-3-12-676165-9

Der Aufbau der Arbeitshefte ist wie folgt:

Eine Identifikationsfigur und ihre Kolleginnen und Kollegen führen durchs Heft.

3 Wer ist das? Was ist er von Beruf? Lesen Sie und markieren Sie.



Hallo, ich bin Anton. Ich arbeite in einer Großküche. Ich bin Küchenhilfe. Ich helfe beim Kochen. Ich spüle und putze.

10 Was machen Pauls Kollegen? Lesen Sie den Text.



Wir machen jetzt eine Pause. Aber später flexen, schweißen und spachteln wir. Wir müssen auch noch Material holen und Steine schneiden.

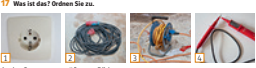
Es gibt 5 Lektionen mit eigenem Wortschatz-, Kommunikations- und Grammatikschwerpunkt.

1. Eine Auftaktseite führt ins Thema ein:

2. Zwei Wiederholungsseiten beschließen die Lektion:

Wiederholen Sie

17 Was ist das? Ordnen Sie zu.



1. der Spannungprüfer: Bild ____
2. die Steckdose: Bild ____
3. das Stromkabel: Bild ____
4. die Kabeltrommel: Bild ____

18 Sehen Sie die Bilder in Übung 17 noch einmal an. Welcher Beruf passt?

19 Welche Wörter finden Sie? Markieren Sie und schreiben Sie.

K	E	S	C	T	R	O	B	E
M	A	D	N	G	E	L	O	M
M	E	S	L	D	I	E	N	I
S	I	T	O	M	K	E	R	E
G	A	N	R	O	H	E	R	E
S	I	E	C	K	D	O	S	E

20 Beschreiben Sie ein Wort aus der Lektion. Ihr Partner/Ihre Partnerin sagt das Wort.

Es ist ein Hammer. Damit verbaut der Maurer. Ist das der Mauerhammer?
Ja, das ist richtig!
Nein, das ist falsch.

21 Welche Zangen und Klammern kennen Sie? Zeichnen Sie und schreiben Sie.

1. Spitz- 2. Bohr-
3. Flach- 3. Mauer-
3. Kombi- 3. Stamm-
4. Rohr- 4. Vorschlag-
5. Kneif- 5. Beil-
6. Zimmermanns-
1. die Spitzzange
2. ... 1. der Bohrhammer
2. ...

22 Welche Werkzeuge kennen Sie noch? Schreiben Sie.

der Schraubendreher

23 Welche Wörter können Sie gut? Markieren Sie die Wörter im Glossar ab.

Lernende trainieren den für sie persönlich relevantesten Wortschatz

Die eigenständige Arbeit mit dem Glossar wird angeregt und wiederholt geübt

Besonderer Fokus auf Anwendung und bessere Behaltensleistung durch interaktive Übungen

1 Auf der Baustelle:

Arbeitskleidung, Baufahrzeuge und Maschinen



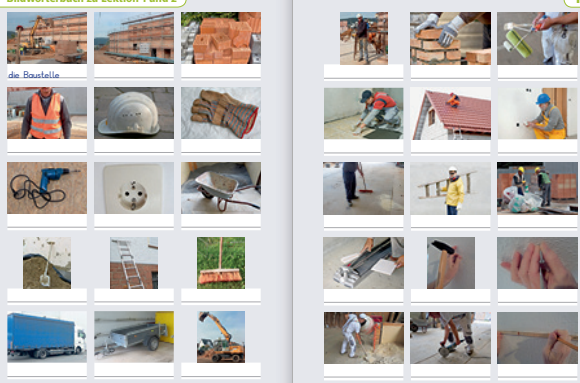
1 Was tragen die Personen? Sehen Sie das Bild an und kreuzen Sie an.

☐ Arbeitshosen ☐ Warnwesten ☐ Arbeitshandschuhe
☐ Schutzhelme ☐ Schutzbrillen ☐ Staubmasken

3. Nach je zwei Lektionen wird der wichtigste Wortschatz durch ein selbst beschriftbares Bildwörterbuch zyklisch wiederholt:

Bildwörterbuch zu Lektion 1 und 2

1-2



20 einundzwanzig 21

4. Der Anhang umfasst eine Grammatikübersicht, ein Glossar und die Lösungen.

- Wenn Sie Ihre Lernergruppe nach unterschiedlichen Berufsgruppen aufteilen und ihnen somit unterschiedliche Hefte geben, können Sie in Phasen, wo Sie mit allen gemeinsam arbeiten wollen, Teile aus den Kapiteln 5 nehmen, die für alle gleich sind, z.B. "Krankmeldung".



Prinzipien

Lebensnahes Vokabular

und gleichzeitige Vermittlung wichtiger Grundsätze im entsprechenden Berufszweig, z.B. zu Formalitäten und Sicherheit bzw. Hygiene am Arbeitsplatz

Das Lesen von Symbolen, Fluchtplänen und weiteren Visualisierungsmöglichkeiten ist nicht selbstverständlich und wird anwendungsorientiert geübt

7 Was ist nicht hygienisch? Streichen Sie durch.

ohne Handschuhe	1	2	mit Handschuhen
mit kurzen Fingernägeln	3	4	mit langen Fingernägeln
mit Nagellack	5	6	ohne Nagellack
mit Schmuck und Uhr	7	8	ohne Schmuck und Uhr

14 Welche Schutzkleidung muss man hier tragen? Sprechen Sie.

15 Was ist verboten? Was ist gefährlich? Sprechen Sie.

1 2 3 4
 5 6 7 8

Die Lesekompetenz

wird in einfachen Texten geschult

c Sie bringen den Mörtel zu den Maurern

Hasim: Und nun?
 Paul: Jetzt füllen wir den Mörtel in Eimer. Wir bringen sie den Maurern.
 Hasim: Wo stehen die Eimer?
 Paul: Dort drüben. Beeil dich!

Hasim und Paul füllen ☐ Wasser ☐ Mörtel in Eimer.
 Hasim und Paul arbeiten ☐ schnell ☐ langsam.

Wichtige kommunikative Handlungen: z.B. Fragen, Nachfragen, Antworten

Die Schreibkompetenz

steht - abgesehen von ausgewählten Textsorten - nicht im Vordergrund; Schreiben hilft aber beim Systematisieren

27 Wählen Sie ein Gericht. Wie viel brauchen Sie für 4 Personen? Schreiben Sie einen Einkaufszettel.

1 Kilo ...
 250 g ...
 1 Packchen ...

22 Wo lagert man die Lebensmittel? Schreiben Sie.

Nudeln	Quark	Kartoffeln	Fleisch	Milch	Äpfel
Eis	Tomaten	Tiefkühlpizza	Öl	Zwiebeln	Käse
Gefrierschrank	Kühlschrank	Lager			

Wichtig für die Handlungsfähigkeit ist ganz im Allgemeinen:

Anweisungen verstehen und reagieren können

10 Was sollen Sie machen? Lesen Sie und zeichnen Sie in die Bilder.

Halbieren Sie das Brot!
 Schneiden Sie den Erdbeerkuchen in 8 Stücke!
 Vierteln Sie den Kürbis!
 Schneiden Sie den Nudelauflauf in 12 Stücke!

Die Teilnehmenden sollen - mündlich oder in anderer Form - konkrete Handlungsanweisungen umsetzen

Die Grammatikdarstellung

ist auf das reduziert, was für die Kommunikation unbedingt erforderlich ist.

Grammatik

Das Nomen: Komposita
 Man kann Wörter zusammensetzen und neue Nomen bilden. Das zweite Wort bestimmt den Artikel.

1 Schreiben Sie die Wörter.

das Gehör	+ der Schutz	= der Gehörschutz
1. warnen	+ die Weste	=
2. der Schutz	+ die Brille	=
3. das Wasser	+ die Waage	=
4. wohnen	+ der Ort	=
5. krank	+ die Meldung	=

2 Setzen Sie die Wörter zusammen. Wie sind die Artikel?

Bau 1.
 2.
 3.
 4.
 5.

Beispiel: Komposita werden den Lernenden transparent gemacht; sie üben, Zusammensetzungen zu verstehen, aber auch selbst Wörter zusammenzusetzen

Die wichtigsten grammatischen Phänomene werden durch Visualisierungen begreifbar gemacht

Das Glossar:

Glossar

Lektion 1: Arbeitskleidung, Baufahrzeuge und Maschinen

auf der Baustelle

der Bauarbeiter, -
das Baufahrzeug, -e
das Baugerüst, -e
der Bauhelfer, -
die Baustelle, -n
der Handwerker, -
der Rohbau, -ten
die Schubkarre, -n
der Ziegelstein, -e

Arbeitskleidung

der Arbeitshandschuh, -e
die Arbeitshose, -n
der Arbeitsschuh, -e
der Gehörschutz (nur Singular)
die Schutzbrille, -n
der Schutzhelm, -e
die Staubmaske, -n

Innerhalb von Wortfeldern alphabetisch geordnet; mit einfachen grammatischen Informationen zum Nachschlagen

Möglichkeit, jedes Wort noch einmal auf Deutsch oder in der Muttersprache aufzuschreiben

Welche Wörter finden Sie wichtig? Schreiben Sie.

Möglichkeit einer individuellen Schwerpunktsetzung

Die Lösungen:

Lösungen

5. Wo stehen die Eimer? – Die Eimer stehen dort drüben.
6. Warum arbeiten wir so schnell? – Damit der Mörtel nicht trocknet.

17 1. Sand, 2. Ziegelstein, 3. Mörtel, 4. Holz, 5. Zement, 6. Beton

18 die Schaufel, die Ziegelsteine, der Mörtel, der Zollstock

19 1. Mauer
2. Ziegelsteine
3. Wasserwaage, Glattscheibe, Kelle
4. Sand, Wasser, Zement
5. Mörtel

Lektion 4

3 der Seitenschneider, das Cuttermesser, der Hammer

4 1. Schraubendreher, 2. Hammer, 3. Zange

5 3. flach, 4. spitz, 5. spitz, 6. flach, 7. spitz

7 oben: die Kneifzange, die Spitzzange
unten: die Flachzange, die Kombizange

8 der Elektriker

19 1. Schraube, 2. Nagel, 3. Draht, 4. Stromkabel, 5. Rohr, 6. Steckdose

21 2. die Flachzange, 3. die Kombizange, 4. die Rohrzange, 5. die Kneifzange, 2. der Maurerhammer, 3. der Stemmhämmer, 4. der Vorschlaghammer, 5. der Beilhammer, 6. der Zimmermannshammer

Bildwörterbuch zu Lektion 3 und 4

linke Seite:
der Sand, der Betonmischer, die Mauer die Sackkarre, die Steinsäge, der Kantensteinheber
der Spachtel, die Kelle, das Glätteisen
die Wasserwaage, der Zollstock, der Winkel
der Draht, der Eimer, das Rohr

rechte Seite:
der Werkzeugkasten, der Schraubendreher, das Cuttermesser
der Hammer, die Kneifzange, der Seitenschneider
der Maurerhammer, die Rohrzange, die Kombizange
der Nagel, die Schraube, die Mutter
der Spannungsprüfer, das Stromkabel, die

Evtl. für starke Teilnehmende interessant, doch insbesondere für die Lehrkraft - gerade bei besonders spezifischem Wortschatz



- Viele Lernende haben noch Probleme mit dem Lesen und Schreiben in lateinischer Schrift. Sie helfen ihnen, wenn Sie Buchstaben mit dem Lautwert benennen, also z.B. f und nicht mit dem Buchstabenname ef.
- Weitere Materialien zum Thema Alphabetisierung und Zweitschifterwerb finden Sie auf Seite 14/15.

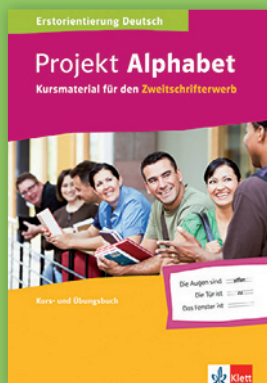
Materialien für den Zweitschifterwerb

Claudia Volkmar-Clark,
Autorin von
Projekt Alphabet



„Manche Lerner sind zwar alphabetisiert - aber „nur“ im eigenen Schriftsystem. Sie müssen sich das lateinische Alphabet aneignen, zugleich aber auch ganz neue

Ausspracheregeln und ihre schriftliche Realisierung lernen. Projekt Alphabet ermöglicht diesen Einstieg in das neue Schriftsystem - systematisch und mit Humor.“



Ein zweites oder drittes Schriftsystem zu erlernen betrifft das Hören, Sehen, Sprechen und Schreiben. Alle diese Fertigkeiten müssen miteinander verbunden werden. Lesen ohne (Aus-)Sprechen und (selber) Schreiben ist zu wenig. Daher geht es um mehr als nur um das Erlernen des Alphabets, sondern um folgende Teilfertigkeiten:

- Laute hören, erkennen und dem richtigen Schriftbild zuordnen
- Laute in verschiedenen Worten vergleichen, Verschiedenheiten und Übereinstimmungen erkennen
- Laute lokalisieren: was ist wo?
- Laute mit der richtigen Aussprache verbinden, erst nachsprechen, dann selbständig sprechen
- Die Buchstaben und Buchstabenkombinationen abschreiben, nach Diktat und selbständig schreiben



Passend zu jedem Alphabetisierungskurs gibt es die **Bildkarten Alpha**: 120 heraustrennbare Bild- und Wortkarten für zahlreiche Sprech- und Schreibenlässe.

- Zum Wiederholen und Vertiefen des Grundwortschatzes und wichtiger Wortfelder
- Ideal zum Üben des mündlichen Ausdrucks
- Vielfältige Unterrichtsvorschläge mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad

Die Komponenten von Projekt Alphabet im Überblick:

Kurs- und Übungsbuch 978-3-12-676036-2

Klett Augmented

Lehrerhandbuch + Audio-CD 978-3-12-676037-9

Lösungsheft 978-3-12-676038-6

Schreibtrainer 978-3-12-676039-3

Bildkarten Alpha 978-3-12-676048-5

www.klett-sprachen.de/projekt-alphabet



Materialien für die Alphabetisierung

Mit diesen Lehrwerken erlernen erwachsene Deutschlerner die lateinische Schrift Schritt für Schritt. Neben den Kursbüchern umfassen die

Reihen auch Produkte wie Bildkarten und Schreibtrainer, die Abwechslung in den Unterricht bringen.

Von A bis Z Alphabetisierungskurs | A1



Komponenten

Kursbuch + 2 Audio-CDs 978-3-12-676040-9

Klett Augmented

Übungsbuch 978-3-12-676041-6

Lehrerhandbuch 978-3-12-676042-3

Schreibtrainer 978-3-12-676043-0

Leseheft 1 978-3-12-676050-8

Leseheft 2 978-3-12-676051-5

Alpha-Portfolio, Kopiervorlagen 978-3-12-676044-7

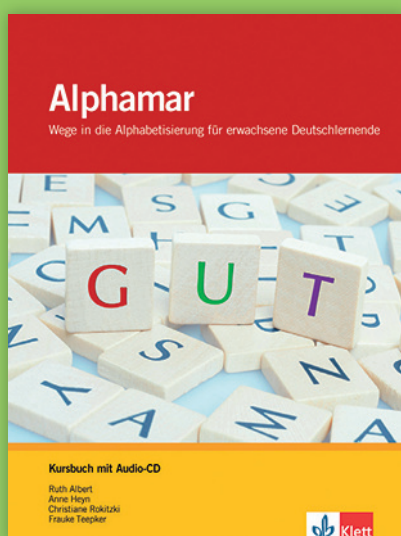
Praxishandbuch 978-3-12-675244-2

www.klett-sprachen.de/vonabisz

Mit BAMF-Zulassung: *Von A bis Z* hilft Lernenden beim gleichzeitigen Erlernen und Üben von Schrift- und Deutschkenntnissen und führt sie so zielsicher zu Niveau A1. Mit kostenlosen Downloads.



Alphamar Wege in die Alphabetisierung | A1



Komponenten

Kursbuch + Audio-CD 978-3-12-606624-2

Klett Augmented

Arbeitsbuch 978-3-12-606137-7

Methodenhandbuch 978-3-12-606625-9

www.klett-sprachen.de/alphamar

Alphamar orientiert sich an den Gesamtzielen des Konzepts für einen bundesweiten Alphabetisierungskurs des BAMF. Es enthält Aufgaben für den Unterricht und Zuhause sowie Material zum kostenlosen Download.



Praktischer Didaktik-Ratgeber für Neu-, Quer- und Wiedereinsteiger



DaF unterrichten

Basiswissen Didaktik
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

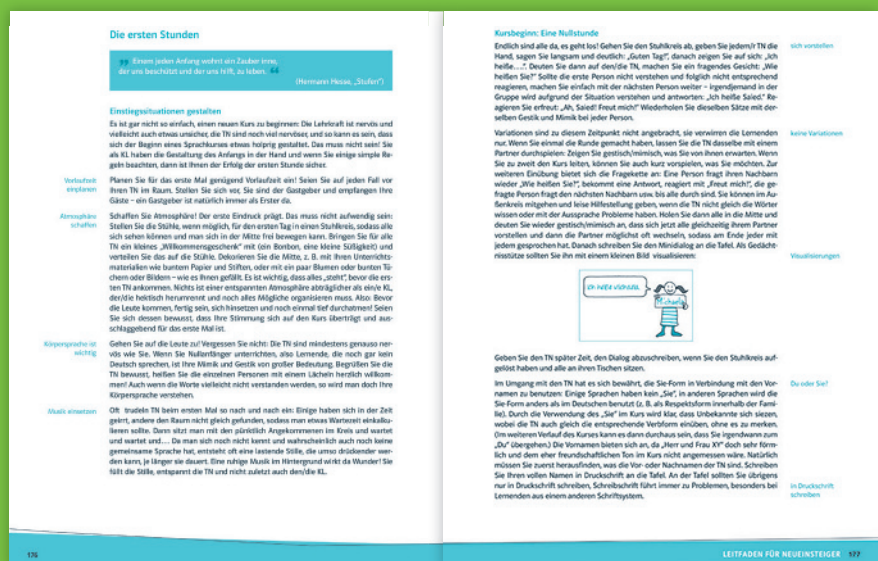
Deutsch als
Fremdsprache

Klett

ISBN 978-3-12-675308-1

Dieser praktische Ratgeber erleichtert Ihnen den Einstieg in das Unterrichten!

DaF unterrichten erklärt einfach und präzise, wie Sie die vier Fertigkeiten sowie die Basiskompetenzen an Ihre Schüler vermitteln können. Ein Extrakapitel für Ehrenamtliche enthält zudem einen Schritt-für-Schritt-Leitfaden für die ersten Unterrichtsstunden.



www.klett-sprachen.de/daf-unterrachten

Die 1. Ausgabe des Magazins für Ehrenamtliche ist als kostenloser Download erhältlich unter: www.klett-sprachen.de/ehrenamtliche



Wie gefällt Ihnen EIN GUTER START ?

Sie sind zufrieden mit unserem Magazin für ehrenamtliche Sprachbegleiter? Dann empfehlen Sie das Magazin doch auch Ihren Kolleginnen und Kollegen – sie können das Magazin direkt per E-Mail und mit Angabe der Adressdaten und Funktion ihres Ehrenamtes bei unserem Kundenservice bestellen: **kundenservice@klett-sprachen.de | Betreff: Ein guter Start W640688**

Kostenlos abonnieren

Wenn Sie das Magazin für Ehrenamtliche abonnieren möchten, melden Sie sich bei unserem Kundenservice an:

kundenservice@klett-sprachen.de | Betreff: Ein guter Start Material-Abo

Dieser Service ist für Sie kostenlos und kann jederzeit widerrufen werden.

W640688 (2017) © Ernst Klett Sprachen GmbH

EIN GUTER START

Das Magazin für ehrenamtliche Sprachbegleiter erscheint bei

Ernst Klett Sprachen GmbH

Postfach 10 26 23

70022 Stuttgart

Telefon 0711 6672 1555, Telefax 0711 6672 2065

www.klett-sprachen.de/fluechtlinge

Bildnachweise: Titelbild: © iStock (michaeljung), Seite 5: picture-alliance (Hermann Haarmann), Seite 7: picture-alliance (Boris Roessler)